

KOMPRESSIONS-RATGEBER

Rundstrick oder Flachstrick?

Was Sie wissen sollten, bevor Sie sich versorgen lassen

5 Minuten Lesezeit – damit Ihre Kompression wirklich wirkt

Ein Ratgeber von Sanitätshaus von Schlieben, München



Warum die Wahl überhaupt wichtig ist

Kompressionsstrümpfe sind keine Konfektionsware von der Stange. Welches Strickverfahren, welche Passform und welche Kompressionsklasse für Sie richtig ist, hängt von Ihrer individuellen Diagnose und Beinform ab – nicht vom Geschmack oder Zufall.

Wird die falsche Variante gewählt, kann der Strumpf entweder gar nicht richtig wirken oder unnötig unangenehm sitzen. Im schlimmsten Fall wird er dann kaum noch getragen – und genau das soll ja verhindert werden.

Deshalb beraten wir bei von Schlieben jeden Kunden individuell und nehmen uns Zeit für die richtige Anpassung, statt einfach nur zur nächsten Schachtel zu greifen.



Die zwei Herstellungsverfahren einfach erklärt

Medizinische Kompressionsstrümpfe werden in zwei unterschiedlichen Verfahren hergestellt. Der Unterschied liegt nicht nur in der Optik, sondern vor allem in der Wirkung.

RUNDSTRICK

- Wird nahtlos auf einer Rundstrickmaschine gefertigt – wie ein durchgehender Schlauch
- Sehr dehnbar und angenehm im Tragekomfort
- Erhältlich in Standardgrößen, bei Bedarf auch als Maßanfertigung
- Optisch kaum von einem normalen Strumpf zu unterscheiden

FLACHSTRICK

- Wird in einzelnen Bahnen gefertigt und anschließend zusammengenäht – daher die sichtbare Längsnaht
- Weniger dehnbar, dafür mit höherem Arbeitsdruck
- Immer eine Maßanfertigung, exakt an Ihre Körperform angepasst
- Kann auch große oder unregelmäßige Umfangsunterschiede ausgleichen

Merkmal	Rundstrick	Flachstrick
Herstellung	Nahtlos, auf Rundstrickmaschine gefertigt	Mit Naht, auf Flachstrickmaschine in Bahnen gefertigt
Dehnbarkeit	Sehr dehnbar ("längs- und querzügig")	Weniger dehnbar, dafür formstabiler
Ruhedruck/Arbeitsdruck	hoch/niedrig	niedrig/hoch
Passform	Standardgrößen, auch als Maßanfertigung	Immer Maßanfertigung, exakt an die Körperform angepasst
Optik	Kaum von normalen Strümpfen zu unterscheiden	Sichtbare Längsnaht
Typischer Einsatz	Venenerkrankungen, Thromboseprophylaxe	Ödemtherapie, Ulcusterapie und Narbentherapie

Für wen was geeignet ist

Die folgende Übersicht zeigt, welches Verfahren bei welcher Diagnose in der Regel empfohlen wird. Sie ersetzt keine individuelle Beratung, gibt Ihnen aber eine erste Orientierung.

Diagnose / Situation	Meist geeignet
Venenschwäche, Varikosis (Krampfadern), CVI	Rundstrick
Thromboseprophylaxe (z. B. nach OP, auf Reisen)	Rundstrick
Krampfaderprophylaxe (z.B. stehende Berufe)	Rundstrick
Tiefe Beinwehenthrombose, postthrombotisches Syndrom	Rundstrick
Leichte, gleichmäßige Wassereinlagerungen	Rundstrick
Lipödem	Flachstrick
Lymphödem	Flachstrick
Phlebödem	Flachstrick
Ulcus cruris (offenes Bein)	Flachstrick
Diabetisches Fussyndrom	Flachstrick
Narbentherapie	Flachstrick
Starke oder unregelmäßige Schwellungen, große Umfangsunterschiede	Flachstrick

Wichtig: Die Entscheidung zwischen Rundstrick und Flachstrick ist keine Geschmacksfrage, sondern richtet sich nach Ihrer Diagnose. Klären Sie das im Zweifel immer mit Ihrem Arzt oder unserem Fachpersonal ab.

Worauf Sie bei der Anpassung achten sollten

Eine gute Kompressionsversorgung erkennen Sie nicht nur am Strumpf selbst, sondern vor allem daran, wie sorgfältig die Anpassung erfolgt. Eine kurze Checkliste für Ihre nächste Versorgung:

- Wurde im Stehen an mehreren Messpunkten am Bein vermessen?
- Wurde die Versorgung gemeinsam mit Ihnen angezogen?
- Sitzt der Strumpf, ohne einzuschneiden, zu rutschen oder Falten zu werfen?
- Wurde die Kompressionsklasse gemeinsam mit Arzt bzw. Rezept abgestimmt?
- Wurden Sie über An- und Ausziehhilfen sowie Pflege des Strumpfes informiert?
- Wurde Ihnen angeboten bei Unstimmigkeiten mit der Versorgung jederzeit wieder vorbei zu kommen

All das gehört bei uns zur Standardberatung – unabhängig davon, ob Sie bei Ihrer Diagnose Rundstrick oder Flachstrick benötigen..



Häufige Fragen

KANN ICH RUNDSTRICK AUCH BEI EINEM LIPÖDEM TRAGEN?

In frühen, leichten Stadien manchmal ja – in den meisten Fällen wird bei Lipödemem jedoch Flachstrick empfohlen, da er mehr Stabilität und einen höheren Arbeitsdruck bietet. Die genaue Einschätzung sollte immer individuell erfolgen.

WIE OFT MUSS ICH MEINE KOMPRESSIONSSTRÜMPFE ERNEUERN?

Bei täglicher Benutzung und Pflege garantieren die Hersteller eine Haltbarkeit der Kompression von sechs Monaten – Ihre Krankenkasse übernimmt die Kosten in der Regel in einem entsprechenden Rhythmus erneut. Bei außergewöhnlich starken Beanspruchungen, Schwangerschaften oder starken Gewichtszu- bzw. -abnahmen kann vorzeitig eine neue Versorgung notwendig werden. Kontaktieren Sie uns gerne oder sprechen Sie mit Ihrem behandelnden Arzt.

ÜBERNIMMT DIE KRANKENKASSE DIE KOSTEN?

Bei ärztlicher Verordnung übernehmen gesetzliche Krankenkassen die Kosten in der Regel bis auf die gesetzliche Zuzahlung (Rezeptgebühr). Wir übernehmen für Sie gerne die Abwicklung mit Ihrer Kasse.

KANN ICH MEINE STRÜMPFE FARBLICH ODER OPTISCH INDIVIDUALISIEREN?

Ja, viele Modelle – sowohl Rund- als auch Flachstrick – sind heute in verschiedenen Farben und teils mit Musterungen erhältlich und das ohne Abstriche bei der medizinischen Wirkung.

Unsicher, welcher Strumpf zu Ihnen passt?

Jeder Körper und jede Diagnose sind anders. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich kostenlos beraten bei von Schlieben – wir vermessen Sie fachgerecht und finden gemeinsam für Sie die passende Versorgung.

VON SCHLIEBEN
DAS GESUNDHEITSFACHHAUS

Direkt am Stachus
Sonnenstrasse 17, 80331 München, www.vonschlieben.de

Telefon: 089 - 54 54 37-0

E-Mail: info@vonschlieben.de

Öffnungszeiten: Montag -Freitag von 9:00 - 18:00 Uhr

Samstag von 10:00 - 14:00 Uhr

